

Ressort: Finanzen

Experten geben Entwarnung für deutschen Immobilienmarkt

Berlin, 08.01.2017, 07:00 Uhr

GDN - Der deutsche Immobilienmarkt ist nach Ansicht von Experten entgegen internationalen Trends bisher gesund. Es gebe trotz stark gestiegener Preise keine Anzeichen für eine spekulative Blase, schreibt das Institut der deutschen Wirtschaft in einer bisher unveröffentlichten Studie.

Das berichtet die "Welt am Sonntag". Demnach stehen die Zahl der Wohnkredite, die finanzielle Situation privater Käufer und das Wirtschaftswachstum in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander. "Die Kredite sind zwar gestiegen, aber langsamer als die Einkommen. Der Verschuldungsgrad nimmt also eher ab", heißt es in der Studie, die dem Blatt vorliegt. "Insgesamt ist die aktuelle Lage im Wohnimmobilienfinanzierungsmarkt keineswegs vergleichbar mit der Situation in den USA, im Vereinigten Königreich oder in Spanien vor der Finanzkrise 2008", schlussfolgert das IW. Unter dem Strich sieht das IW keine höhere Gefahr einer Überschuldung privater Haushalte als beispielsweise vor zehn oder zwanzig Jahren. Zwar seien vor allem in den Großstädten die Preise für Wohneigentum teils deutlich gestiegen. Doch dank niedriger Zinsen und guter Kapitalausstattung seien die Risiken für die Käufer und damit auch für die Kreditinstitute überschaubar. Die Schuldner-Haushalte seien im Schnitt etwas älter als in früheren Jahren und bräuchten viel Eigenkapital in die Finanzierung ein. Anders als in Spanien und vor allem in den USA zahlten die Deutschen ihre Darlehen auch so schnell wie möglich zurück.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83524/experten-geben-entwarnung-fuer-deutschen-immobilienmarkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com